

Fachtagung
INTERNET, E-GOVERNMENT & RECHT
25. Oktober 2005, Rathaus Wien



E-Government in der Praxis der Gemeindeverwaltung

Dargestellt an den Beispielen Standesamt,
Wahlamt, Meldeamt, Staatsbürgerschaft,
Passamt, Statistik und Fundamt

Bevölkerungswesen · Stadt **Klagenfurt** 
Die Landeshauptstadt im Süden

Erhard Vallant



INFRASTRUKTUR FÜR E-GOV

- Leicht auffindbare und verständliche Informationen
- Elektronische Abwicklung von Verfahren
- Automatisierung von internen Verwaltungsabläufen
- Elektronische Datenhaltung im Hintergrund
- Verpflichtende Nutzung vorhandener elektronischer Infrastrukturen
- Komfortable Bedienung der Anwendungen (Schnittstellen)
- Auf datenschutzrechtliche Bestimmungen achten



Standesamt

- Mitteilungspflichten an andere Behörden
- Die „Bürokratie als Vervielfältigungsmaschine“.
- Verbindliche Namensschreibweise absolute Notwendigkeit

ZENTRALES PERSONENSTANDS-REGISTER FEHLT



Wahlamt

- E-Voting (Auslandsösterreicher)
- Abgabe von Unterstützungserklärungen für Volksbegehren und Wahlvorschläge
- Elektronische Wahlgeräte, Einsatz von Wahlcomputern
- Beantragung und Zustellung von Wahlkarten (elektronische Wahlkarte)
- Änderung der Wahlgesetze vordringlich



Zentrales Melderegister

- Verpflichtende Benutzung des ZMR bei allen Verwaltungsvorgängen
- Automatische Übertragung bei Änderungen in andere elektronische Verwaltungsregister
- GIS: Übermittlung von Meldedaten; Missachtung elementarer E-Gov-Grundsätze
- „Daten sind dort zu verarbeiten, wo sie entstehen!“ (z.B. Justizanstalten, Polizei-anhaltezentren)



Zentrales Melderegister

- Standarddokumentenregister: Effekt?
- ZMR muss gewisse Funktionen im Bereich der Wählerevidenz übernehmen (Evidenz der Auslandsösterreicher, Mitteilungsverpflichtungen, Wahlausschlüsse – Strafregister)



Staatsbürgerschaftsevidenz

- Standarddokumentenregister kein Ersatz für

Zentrale Staatsbürgerschaftsevidenz



PASSAMT

- Verbesserung des Identitätsdokumentenregisters (IDR)
 - Schnittstelle zum ZMR
 - Entlastung der Passarchive



Registerzählung

- Probezählung 31. Oktober 2006
- Tür-/Wohnungsnummer
 - Basis für Wohnungsregister
 - Grundlage für statistische Auswertungen (z.B. Wohnungs-, Haushaltsstatistik)
- Probleme beim Registerabgleich



Fundamt

- www.fundamt.gv.at vorbildliche E-Gov-Lösung
- Leider kein Direktzugriff für Polizeiinspektionen



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit